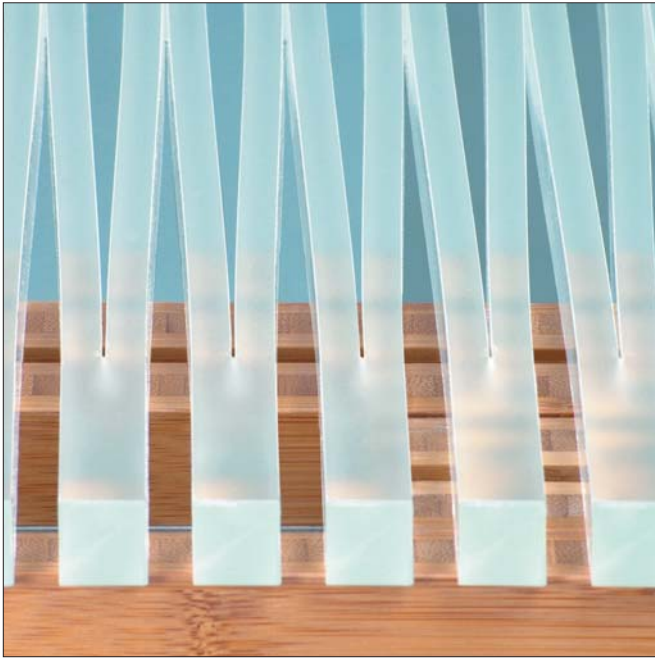




„Mutable“ – wandelbar.
Das ist das Motto einer
Möbelserie von Lignum Arts.
Regalkuben lassen Stühle
verschwinden und bei Bedarf
schnell wieder auftauchen.



Bitte Platz nehmen
auf PLEXIGLAS®
und Bambus.



Vom Laser geschlitzt lässt sich PLEXIGLAS® wie eine Ziehharmonika auseinanderziehen oder zusammenschieben: je nach gewünschter Größe des Tisches.

Konsequent wandelbar

Tische nach dem Ziehharmonikaprinzip und Stühle, die man verstecken kann: Außergewöhnliche Möbel von Lignum Arts

[Möbeldesign] Eine Möbelserie mit einem kleinen Tisch, der sich unkompliziert vergrößern lässt. Dazu passend vier Stühle, die in einem Regal verschwinden können, wenn niemand sie braucht. Dieses kreative Konzept hatte Tobias Jung zumindest schon im Kopf konstruiert, als er im Jahr 2000 seinen Abschluss an der Meisterschule für Schreiner im oberbayerischen Garmisch machte. Heute ist aus dem Konzept Realität geworden. Jung betreibt gemeinsam mit seinem Geschäftspartner Dennis Dostmann in der Nähe von München die Möbelfirma Lignum Arts. Dort setzt der Schreinermeister seine Ideen für innovative Möbel und Einrichtungskonzepte um. Sie sind flexibel, funktional und sehen gleichzeitig außergewöhnlich aus. Für sein Handwerk sind vielseitige Materialien wie PLEXIGLAS® wesentlich: „Das Material ist intelligent, da es über eine fertige Oberfläche verfügt, die nicht weiter bearbeitet werden muss. Das verringert den Arbeitsaufwand. Außerdem lässt es sich flexibel in die gewünschte Form biegen oder formen“, so Jung.

Vorbild Ziehharmonika

Eine besonders ausgefallene Kreation ist ein ausziehbarer Tisch aus Bambusholz und PLEXIGLAS SATINICE®. „Unser Grundgedanke war es, einen Tisch zu entwickeln, der unproblematisch stufenlos ausziehbar ist. Dafür benötigten wir ein Material, das sich mit einem Laserschneider bearbeiten lässt. So wurden wir auf PLEXIGLAS® aufmerksam“, berichtet Jung. Vorbild des ausziehbaren Tisches ist eine Ziehharmonika. Die PLEXIGLAS® Platte wird dafür mit einem Laser ähnlich wie Streckmetall geschlitzt. Das Material ist sehr elastisch und kann deshalb problemlos auseinandergezogen werden. Da später keine separate Tischplatte die PLEXIGLAS® Konstruktion überdeckt, dürfen die gelaserten Schlitze nicht weiter als einen Zentimeter Abstand zueinander haben – sonst würden Gläser kippen und kleinere Gegenstände durch das PLEXIGLAS® Geflecht fallen. Kein Wunder, dass Jung für die Herstellung des

Tisches PLEXIGLAS SATINICE® verarbeitet hat, es ist sein Lieblingswerkstoff: „Die neu entwickelten Farbtöne Gold, Grau und Braun sind der absolute Wahnsinn, vor allem die schillernden und glänzenden“, so Jung, der für eine frühere Idee auch schon mit dem international renommierten red dot design award ausgezeichnet wurde. Was die Weiterentwicklung von Materialbeschaffenheit, Formen und Farben von PLEXIGLAS® betrifft, hält sich Jung ständig auf dem Laufenden. Dafür arbeitet er eng mit der Firma König Kunststoffe zusammen, die ihm Materialmuster, Produktinformationen und Bearbeitungstipps gibt. Die Zukunft seiner Möbel aus PLEXIGLAS® und Bambusholz sieht er vor allem auf Messen sowie im Ladenbau. Auch in der Büroausstattung finden die schicken funktionalen Möbelstücke ihren Platz.

Natürlich beweglich

Passend zum Tisch entwickelte Jung einen Stuhl in ähnlicher Optik und einem kleinen Extra. Die Rückenlehne aus PLEXIGLAS® ist abnehmbar, kann in das Gestell eingesteckt und in einem passenden Regal verstaut werden. Weil alle Elemente der Möbelsammlung so beweglich und wandelbar sind, hat Jung ihr den Namen „Mutable“ gegeben. Auffällig ist die Verbindung von Bambusholz und PLEXIGLAS SATINICE® in Silikatgrün, die einerseits futuristisch anmutet, allerdings durch die Natürlichkeit des Bambusholzes wieder reduziert wird: Ein harmonisches Ergebnis von Kunst- und Rohstoff. *dr*

www.lignum-arts.de



Tisch mit Wachstumspotenzial für kleine und große Meetings.